



Das Kulturhaus in Lavamünd ist zwar baulich in einem relativ guten Zustand, doch es tritt Wasser in die Räumlichkeiten ein

MONSBERGER

Lavamünd „verteilt“ Überschuss

Aus der Jahresrechnung geht ein Überschuss von rund 20.000 Euro hervor. Geld gibt's für Vereine, Häuselbauer, Kulturhaus und Leichenhallen.

SABINE MONSBERGER

Die Gemeinde Lavamünd konnte beim heurigen Jahresabschluss einen kleinen Jahresüberschuss von etwa 20.000 Euro erzielen. Im Gemeinderat wurde mehrheitlich beschlossen, dass mit dem verfügbaren Geld kleinere Investitionen vorgenommen werden.

Ein Teil des Geldes wird laut Vizebürgermeister Ruthardt (SPÖ) in das Kulturhaus Lavamünd fließen, welches etwa Mitte der 90er-Jahre erbaut wurde und baulich noch in einem relativ guten Zustand ist. „Es gibt aber einen Wassereintritt, der einfach

nicht in den Griff zu bekommen ist, deshalb muss man da etwas investieren“, so Ruthardt.

Häuselbauer-Förderung

Auch bei den Leichenhallen in Lavamünd und Ettendorf werden die notwendigsten Reparaturen durchgeführt, und neue Sprechanlagen eingebaut. „Die Kosten sind noch nicht fixiert und es werden gerade Kostenvorschläge eingeholt“, sagt der zweite Vizebürgermeister Peter Letschnig (ÖVP). Weiters dürfen sich auch die Häuselbauer in Lavamünd wieder über eine Förderung von rund 1500 Euro freuen. Ruthardt: „Wir haben versucht,

die Häuselbauerförderung heuer hinein zu bekommen, da es wegen des großen Abgangs im Vorjahr nicht drin war“.

Laut FPK-Gemeindevorstand Rudolf Grubelnig sind derzeit jedoch nur die drei erstgereihten Antragsteller für die Förderung zugesichert: „Natürlich wollen wir auf die Häuselbauer schauen, das Geld ist jedoch ein Problem, aber wir hoffen, dass die restlichen Anträge positiv erledigt werden, sobald wieder Geld da ist.“ Durch den Jahresüberschuss werden schließlich heuer auch Vereine wieder unterstützt. Bürgermeister Herbert Hantinger (ÖVP) war nicht erreichbar.

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Lavanttal

Am Weiher 11/2, 9400 Wolfsberg,
Telefon: (0 43 52) 38 14, Fax-DW 20,
E-Mail: wolfsberg@kleinezeitung.at;
Redaktion: Bettina Friedl (DW 22),
Franz Hollauf (DW 26),
Sekretariat: Claudia Raffling (DW 23),
Werbeberatung: (0 46 3) 58 00-286
Mo. - Do. 8 - 12.30 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr;
Abö-Service: (0 46 3) 58 00 100

IHR KLICK ZU DEN
NEUESTEN VIDEO-
REPORTAGEN.

KLEINEZEITUNG.AT/VIDEO

www.kleinezeitung.at

KLEINE
ZEITUNG